

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: **Juristische Fakultät, LS Prof. Dr. Baer, LL.M.**
Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 16.08.2010
Beschäftigungszeitraum: **12** Monate, maximal befristet bis zum Ablauf der doppelten Regelstudienzeit des jeweils aktuellen Studiengangs *)
Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/ Monat
Vergütung: 10,98 € pro Stunde
Kennziffer: 101610
Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: **21.06.-09.07.2010**
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

Wir suchen Unterstützung im Bereich des Antidiskriminierungsrechts. Die Stelle bietet die Möglichkeit für inhaltlich anspruchsvolle Arbeit zu aktuellen Themen im internationalen Kontext, bei zeitlicher Flexibilität und in einem interdisziplinären Team.

Zu den Aufgaben gehört:

- Vorbereitung und Begleitung der Lehre,
- Literaturrecherche, nationale und international vergleichende Recherchen zu Rechtsprechung,
- die Erstellung von Texten,
- Mitarbeit beim Aufbau einer „Law Clinic“, einem Praxis-Lehr-Projekt für die Fakultät.

Anforderungen:

Interessierte müssen:

- wissenschaftlich arbeiten wollen,
- selbständig und projektorientiert im Team arbeiten können und wollen,
- schnell und gut denken & schreiben können,
- mit Textverarbeitungsprogrammen gut umgehen können.

Wir bieten:

- inhaltlich anspruchsvolle Arbeit zu aktuellen Themen,
- zeitliche Flexibilität,
- Mitarbeit in einem interdisziplinären Team,
- die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifizierung.

Wenn Sie das interessiert, schicken Sie bitte innerhalb der o.g. Frist unter Angabe der o.g. Kennziffer eine aussagekräftige Bewerbung mit einem Anschreiben zu Ihrem spezifischen Interesse an dieser Stelle, Lebenslauf ohne Foto und ohne Geburtsdatum, mit Ihrer professionellen Erfahrung und sonstigen relevanten Aktivitäten und einer Liste der Studienleistungen an:

Humboldt-Universität zu Berlin
Juristische Fakultät/ Prof. Dr. S. Baer, LL.M.
Unter den Linden 9
10099 Berlin.

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

*) Ausnahmen sind nach Einzelfallprüfung einer begründeten Prognose über die notwendige Reststudienzeit möglich.